



Anliegen und erklärtes Ziel unserer Stiftungsarbeit ist es, zusammen mit der notwendigen Beratung und einem Angebot weitergehender Hilfeleistungen sächsische Familien in schwierigen Lebenssituationen zu unterstützen.

Die Stiftung „Hilfe für Familien, Mutter und Kind“ des Freistaates Sachsen, 2010 weiterentwickelt als Marke der Stiftung unter dem Titel „FAMILIENSTÄRKEN“, hat dabei im Rahmen des Stiftungszweckes – Schwangerenhilfe – für schwangere Frauen und Mädchen, die sich in wirtschaftlich und sozial ungünsti-

gen und somit in schwierigen Lebenssituationen befinden, umfangreiche Hilfsmöglichkeiten.

Die Besonderheit der Stiftung zeigt sich vor allem an der Hilfestellung je nach den individuellen Erfordernissen der jeweiligen Familiensituation.

Ein im „Ärzteblatt Sachsen“, Heft 2/2007, veröffentlichter Artikel informierte darüber.

Jährlich erhalten durchschnittlich ein Viertel der schwangeren Frauen im Freistaat Sachsen diese Stiftungshilfen, die vorwiegend aus Mitteln der Bundesstiftung „Mutter und Kind – Schutz des ungeborenen Lebens“ finanziert werden.

Umfangreiche Informationen zum Hilfeangebot sowie über das breite Beratungsspektrum im Rahmen der bundesweiten Stiftungsarbeit bieten nunmehr auch die Info-Magazine vom Zeitbild Verlag für die Fachärzteschaft und Patientinnen.

Beide Magazine sind auf der Homepage der Bundesstiftung unter <http://www.bundesstiftung-mutter-und-kind.de/informationen.html> eingestellt.

Barbara Klepsch
Stiftungsvorstand und Staatsministerin
für Soziales und Verbraucherschutz